

# Ein Vorzeigeprojekt für ganz Deutschland

*Für das REWE Logistikzentrum in Eitting bei München wurde mit Unterstützung der Grüne Werte Holding GmbH ein innovatives Energieversorgungskonzept entwickelt, um dezentral und bedarfsgerecht umweltfreundliche Energie zu liefern. Am 12. Juli wurde die Anlage eröffnet.*

Im Landkreis Erding, in direkter Nähe zum Flughafen, steht die Anlage, die das REWE Logistikzentrum mit Wärme und Kälte versorgt. Insgesamt wird eine Fläche von 60.500 Quadratmetern durch ein Blockheizkraftwerk (Betrieb durch Biogas, das auf dem 700 Meter entfernten Neudecker-Hof bei der Verwertung von Tierabfällen entsteht) und einen Biomassekessel (Betrieb mit Holz-Hackschnitzeln, die von der Firma Wurzer geliefert werden) mit umweltfreundlicher Wärme versorgt.

In den Sommermonaten wird die zum Heizen nicht benötigte Wärme in Kälte umgewandelt und entlastet damit die Großkälteanlagen für das Tiefkühl- und Kühllager des Logistikzentrums. „Es werden circa 4,5 Millionen KWh Strom pro Jahr produziert, die gemäß Erneuerbare-Energien-Gesetz in das Stromnetz eingespeist werden. Durch optimale Nutzung der Abwärme wird der Umwelt geholfen“, so die beiden Geschäftsführer der Grüne Werte Holding GmbH, Philipp Freisem und Ulrich Zemke. Als ein „Vorzeigeprojekt



Gustav König, Georg Wiester, Wolfgang Wurzer (Fa. Wurzer), Klaus Neudecker (Fa. Neudecker), Philipp Freisem und Ulrich Zemke (v.l.) bei der Eröffnung.

für ganz Deutschland“ und eine „großartige Sache“ bezeichnete Eittings Bürgermeister Georg Wiester die Kraft-Wärme-Anlage.

Gustav König, Leiter Logistik Region Süd der REWE Markt GmbH, sagte, man wolle mit diesem „beispielhaften Projekt“ neue Wege gehen, und ist sich sicher, dass dieses Nutzungspotential bald auch andere REWE-Zentren erkennen würden.